

SOMA-Mobil hält auch in den Ortsteilen

Auch in Hausmening und in Mauer gibt es für Personen mit geringen finanziellen Mitteln künftig günstige Lebensmittel.



Freuen sich über die neuen »Haltstellen« des SOMA-Mobil: Nad Istvan (Marktleitungsstellvertreter), Ortsvorsteher Anton Ebner, Gemeinderätin Regina Öllinger, Anneliese Dörr, Regionalmanagerin SAM NÖ, Gerlinde Luftensteiner (Marktleiterin), Sozialstadtrat Gerhard Riegler und Ortsvorsteher Egon Brandl.

Foto: Hermann Knapp©

Seit eineinhalb Jahren ist das SOMA-Mobil nun schon im Mostviertel unterwegs. Zeit genug, um den Fahrplan und die Zeiten zu evaluieren. „Wir haben bisher pro Halt etwa eineinhalb Stunden Stehzeit kalkuliert. Nun wissen wir aber, dass an manchen Orten die Leute alle in der ersten Stunde kommen, daher verkürzen wir an solchen Standorten die Verkaufszeit“, sagt Anneliese Dörr, Regionalmanagerin von SAM NÖ.

Eingeschränkte Mobilität: „Mobiler Markt sehr wichtig“

Positiver Effekt: Durch den frei werdenden zeitlichen Spielraum können ab Jänner nun auch die Amstettner Ortsteile Hausmening und Mauer angefahren werden.

„Bedarf nach günstigen Lebensmitteln haben leider auch bei uns immer mehr Leute. Daher freuen wir uns, dass das SOMA-Mobil künftig bei uns Halt macht“, sagen die Ortsvorsteher von Hausmening, Egon Brandl und von Mauer, Anton Ebner.

Auch Sozialstadtrat Gerhard Riegler freut sich über das zusätzliche Angebot. „Gerade die Kunden des Sozialmarktes haben durch ihre geringen finanziellen Mittel ja auch oft eine eingeschränkte Mobilität. Daher ist der mobile Markt sehr wichtig.“

Die Standorte und die Zeit an denen das SOMA-Mobil Halt machen wird sind auch schon fixiert: Mauer, Parkplatz Zellergasse, Samstag, 8-9 Uhr und Hausmening, Stadtsaal bahnseitig, Samstag 9.15 bis 10.15.

Einkaufen ist nur mit Einkaufspass möglich

Der Einkauf ist nur mit SOMA-Einkaufspass möglich. Den bekommen die Kunden beim SOMA-Mobil gegen Vorlage eines Einkommensnachweises aller Personen die im Haushalt leben. Mitzubringen sind ein Lichtbildausweis und ein Foto.

Die Produkte – vor allem Waren des täglichen Bedarfs – werden von Handel und Industrie zur Verfügung gestellt. Diese nähern sich zwar ihrem Ablaufdatum, sind aber noch zum Verzehr oder zur Verwendung geeignet.

„Was wir im Mostviertel verkaufen, bekommen wir auch von Supermärkten und Firmen im Mostviertel. Die sind da sehr kooperativ und haben ja auch etwas davon, weil sie die Waren nicht entsorgen müssen“, sagt Dörr.

Pro Tag kommen im Schnitt 51 Bürger

Bis jetzt wurden durch SOMA- mobil 1.119 Menschen im Mostviertel (am fixen Standort Amstetten gibt es übrigens weitere 1.325 Kunden), die mit sehr wenig Geld im Monat auskommen müssen, durch die günstige Einkaufsmöglichkeit im SOMA unterstützt.

Rund 43% der SOMA Mostviertel mobil-Kunden sind Pensionisten. Pro Tag suchen im Schnitt 51 Bürger den SOMA Mostviertel mobil auf.

Durch die Tätigkeit des SOMA Mostviertel mobil-Teams wurden von Anfang Juli 2014 bis Ende Dezember 2014 ca. 22.000 kg qualitativ hochwertige Lebensmittel vor der Vernichtung bewahrt.

Zentrale und Lager des SOMA Mostviertel mobil befinden sich in der Wagmeisterstraße 7, 3300 Amstetten.

Die Haltestellen:

- Haag: P&R-Anlage Zughaltestelle Haag, Montag 8.30-9.30 h.
- Waidhofen/Ybbs: Ybbsitzer-straße 7, Dienstag 9-12 und Freitag 9-12 Uhr
- St. Valentin: Langenharterstraße 13, Mittwoch 9-12 Uhr und Samstag 9-12 Uhr.
- Seitenstetten: Parkplatz Rückseite Gemeindeamt, Donnerstag 8.30-9.30 Uhr
- Mauer: Parkplatz Zellergasse, Samstag 8-9 Uhr
- Aschbach-Markt: Parkplatz Vorderseite Bauhof, Samstag 8.30-9.30 Uhr
- Hausmening: Schulstraße, Stadtsaal bahnseitig, Samstag 9.15-10.15 Uhr
- Ardagger: Parkplatz Rückseite Gemeindeamt, Samstag 10-11 Uhr
- Ybbsitz: Parkplatz Rückseite Raika, Samstag 11-12 Uhr

Von [Hermann Knapp](#)